

Essen, 15. August 2024

ifz setzt Benchmark

15. Internationale Motorradkonferenz im Dezember

Essen (ifz) Die Vortragsreihen für zwei gut gefüllte Konferenztage stehen. Denn am 5. und 6. Dezember 2024 ist es wieder so weit, das Thema Motorradsicherheit steht im Mittelpunkt, wenn sich auf Einladung des Instituts für Zweiradsicherheit (ifz) Wissenschaftler, Forscher und Praktiker* aus zahlreichen Nationen in Köln zusammenfinden, um neueste Erkenntnisse für sicheres Roller- und Motorradfahren ins Visier zu nehmen.

Der Wissenschaftliche Beirat der 15. Internationalen Konferenz hatte die Qual der Wahl, 21 höchst interessante Fachbeiträge aus der Welt der Roller- und Motorradsicherheit auszuwählen, was in diesem Jahr im Hinblick auf die Fülle der eingegangenen und durchweg spannenden Einreichungen nicht gerade einfach war.

„Angesichts der Anzahl und Qualität der Beiträge wäre es in diesem Jahr ohne Weiteres möglich gewesen, eine mindestens dreitägige Konferenz mit interessanten, erkenntnisreichen Vorträgen aus aller Welt zu füllen.“ stellt Matthias Haasper, der Institutsleiter des ifz und zugleich Mitglied des wissenschaftlichen Beirats erfreut fest. Die zahlreichen Einreichungen der Wissenschaftler diverser Hochschulen, Forschungsabteilungen der Motorradhersteller und zahlreicher weiterer Institutionen sind ein Beleg dafür, dass es im Bereich der Forschung für die Motorradsicherheit stetige Weiterentwicklungen gibt und dass die ifz-Konferenz in diesem Bereich nach wie vor mit ihrer Vielfalt, Internationalität und Dynamik eine einzigartige Stellung einnimmt.

„Die Motorradsicherheitsforschung schläft eben nicht!“, so dazu auch André Lang, Forschungsleiter im ifz. „Die vielen wertvollen neuen Ansätze und der gewaltige internationale Wissensaustausch während der Konferenz werden die Unfallzahlen motorisierter Zweiräder langfristig weiter senken, hier in Deutschland sowie europa- und weltweit! Dazu beitragen werden auch die vielfältigen internationalen Kooperationen und gemeinsame internationale Projekte, die auf der Konferenz vorgestellt und vertieft werden und die Bedeutung der Konferenz auch in Puncto Netzwerk unterstreichen. Hierbei entstehen wertvolle Synergien, von denen letztlich die Motorradfahrerinnen und -fahrer durch seit Jahren und in Zukunft zunehmende Sicherheit profitieren. Alle Vorträge eint, die Sicherheit auf dem motorisierten Zweirad weiter zu optimieren. Geht es etwa um den Themenkomplex „Fahrer“, so ist unter anderem das „Profiling“ des Fahrerverhaltens ein Bereich, der es unter anderem ermöglichen soll, individuelle Einstellungen von Fahrerassistenzsystemen zu erleichtern. Letztere stellen einen großen Schwerpunkt des Konferenzgeschehens. Auch durch die Weiterentwicklungen und zunehmenden Optimierungen dieser technischen Helfer, wird sich die Sicherheit auf dem motorisierten Zweirad in Zukunft zunehmend verbessern. Zu den vielfältigen Analysen von Fahrerassistenzsystemen gehören beispielsweise Warnmechanismen durch kurzen Bremsimpuls oder per optischem Signal im Head-Down- sowie Head-Up-Display, die es ermöglichen, kontinuierlich das Verkehrsgeschehen im Blick zu behalten und dennoch Warnsignale zu erfassen. Natürlich spielen dabei auch Warnzeitpunkte eine Rolle, die in einschlägiger Studie detailliert untersucht wurden. Ebenso wurden auf

Abdruck honorarfrei

Über Belegexemplare
würden wir uns freuen!

Herstellerseite fahrzeugintegrierte Kamerasysteme getestet, die Informationen darüber liefern, ob sich beispielsweise ein Fahrzeug nähert und welche Auswirkung dies für die eigene Weiterfahrt hat. Auch die Forschung zu autonomen Notlenksystemen ist Teil des Konferenzprogramms. Nicht fehlen dürfen natürlich die neuesten Untersuchungen über die Effizienz von ABS und Kurven-ABS. Das Thema Elektromobilität findet ebenfalls seinen Platz, beispielsweise wenn es um den Vergleich von Fahrmanövern auf Elektro- oder Verbrenner-Motorrädern geht. Nicht zuletzt werden Unfallanalysen betrachtet, zunehmend mit Blick auf das vernetzte Fahren von Straßenverkehrsteilnehmern. Stichwort „Motorradbekleidung“: Experten referieren über das Optimieren von Motorradbekleidung, beispielsweise durch Fahrer-Airbags oder durch den Einsatz von sicherheitsdienlichen Flüssigkeiten in Motorradhelmen.

Weitere Inhalte können auf der Konferenz-Webseite angeschaut werden. Wir freuen uns, Sie [hier](#) über die Vorträge der 15. Internationalen Motorradkonferenz informieren zu können. Detaillierte Informationen zum Tagungsprogramm auf der ifz-Webseite folgen demnächst. Bis dahin hoffen wir, dass Sie unsere Vorfreude auf die hochkarätigen Vorträge und Referenten, die uns in Köln erwarten, teilen!

Um diesen umfassenden internationalen Wissensaustausch vor dem Hintergrund der Reduzierung der Unfallzahlen motorisierter Zweiräder zu bewältigen, darf das ifz auf die Unterstützung der Motorcycle Safety Foundation (MSF, USA), auf die des europäischen (ACEM) und des deutschen Industrie-Verbands Motorrad (IVM) sowie des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und der Koelnmesse bauen.

* Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Abdruck honorarfrei

Über Belegexemplare
würden wir uns freuen!